



Foto: Martina Meyer

inhalt

- » Editorial Prof. Dr. Michael Geißler
- » Koordinierungsstelle OZ / Veranstaltungstermine
- » STELLA CARE - A Star is born / Was ist an STELLA CARE besonders?
- » Symptomkontrolle unter Tumorthherapie / Psychosoziale Begleitung / Beratung und Anleitung / Netzwerkarbeit
- » Akteure an der Sektorengrenze (stationär - ambulant) Abgrenzung und Zuständigkeiten

OZ und OSP-Hotline 0711 - 3103 2452

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ambulante Versorgung krebserkrankter Patienten hat in den letzten Jahren einen tiefgreifenden Wandel erfahren. Neue Therapieverfahren, stationäre Liegezeitverkürzungen und der zunehmende Autonomiewunsch vieler Krebspatienten hinsichtlich einer vollumfänglichen Versorgung im häuslichen Umfeld haben eine generelle Verlagerung vieler Therapieelemente hin in den ambulanten Bereich bewirkt.

Nachdem insbesondere Patienten in der Palliativsituation zwischenzeitlich durch die SAPV Esslingen auf exzellente Strukturen zurückgreifen können ist es durch die Initiative des Onkologischen Schwerpunktes Esslingen (OSP Esslingen e.V.) nun gelungen, mit der Einrichtung einer Brückenpflege unter dem Namen Stella Care eine wesentliche letzte Versorgungslücke in der ambulanten Betreuung unserer Krebspatienten zu schließen. Gemeinsam mit den gesetzlichen Ersatzkassen, den Kreiskliniken Esslingen, der Filderklinik und der Onkologischen Schwerpunktpraxis der niedergelassenen Kollegen Drs. Kamp und Eckert ist damit eines der wesentlichen Merkmale eines Onkologischen Schwerpunktes in die Praxis umgesetzt worden.

Wir laden Sie heute ein, auf den folgenden Seiten unseres Newsletters das Versorgungsangebot von Stella Care, welches gegenwärtig über die Koordinierungsstelle am Klinikum Esslingen geleitet wird, näher kennenzulernen. Freuen Sie sich mit uns, dass Ihnen einer der kleinen Flitzer mit dem blauen Stern aus dem Titelbild im Dienste unserer Patientinnen und Patienten in Zukunft häufiger begegnen wird!

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Michael Geißler
Ärztlicher Vorstand

Ihr

Prof. Dr. Michael Geißler

Leiter des Onkologischen Zentrums
Chefarzt, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Onkologie /
Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie

Onkologisches Zentrum
Darmzentrum
Lungenkrebszentrum (TESS)
Pankreaszentrum

Telefon 0711 - 3103 2451 · Fax 0711 - 3103 3232
E-Mail: m.geissler@klinikum-esslingen.de
Haus 7 - Stationen M 07, M 08, M 10 G

**Onkologisches Zentrum
ESSLINGEN**

**Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum**

Koordinierungsstelle OZ:

OA PD Dr. med. Swen Weßendorf

Schwerpunkt Hämatologie / Onkologie /
Palliativmedizin

Ärztlicher Zentrumskoordinator

Telefon: 0711 - 3103 82471

Mail: s.wessendorf@klinikum-esslingen.de



Beate Haensel

Zentrumskoordinatorin

Telefon: 0711 - 3103 82532

Fax: 0711 - 3103 2530

Mail: b.haensel@klinikum-esslingen.de



Gabriele Kaiser

Sekretariat Onkologisches Zentrum

Telefon: 0711 - 3103 2452

Fax: 0711 - 3103 3232

Mail: onkologischeszentrum@klinikum-esslingen.de



Veranstaltungen OZ (Onkologisches Zentrum)

08. Oktober 2014

FORUM (Haus15) 18.30 Uhr

Gut- und bösartige Lebertumore Diagnostik und Therapie

Referenten:

Prof. Dr. Michael Geißler, Prof. Dr. Ludger Staib,
Prof. Dr. Jörn Sträter, Dr. Helmut Gnann,
Dr. Wolfgang Vogt, Prof. Dr. Stefan Krämer

26. November 2014

FORUM (Haus15) 18.30 Uhr

Ösophaguskarzinom als Herausforderung aus Sicht des Patienten, des Hausarztes und des Spezialisten

Referenten:

Prof. Dr. Michael Geißler, Prof. Dr. Ludger Staib,
Prof. Dr. Jörn Sträter, Dr. Helmut Gnann,
Dr. Bernhard Neef

03. Dezember 2014

FORUM (Haus15) 14.30 -16.30 Uhr

Kinder krebskranker Eltern

Referentin:

Jenny Strutzke, Fachpflegekraft Onkologie

18. Dezember 2014

FORUM (Haus15) 19.00 - 20.30 Uhr

Update Viszeralmedizin

Referenten:

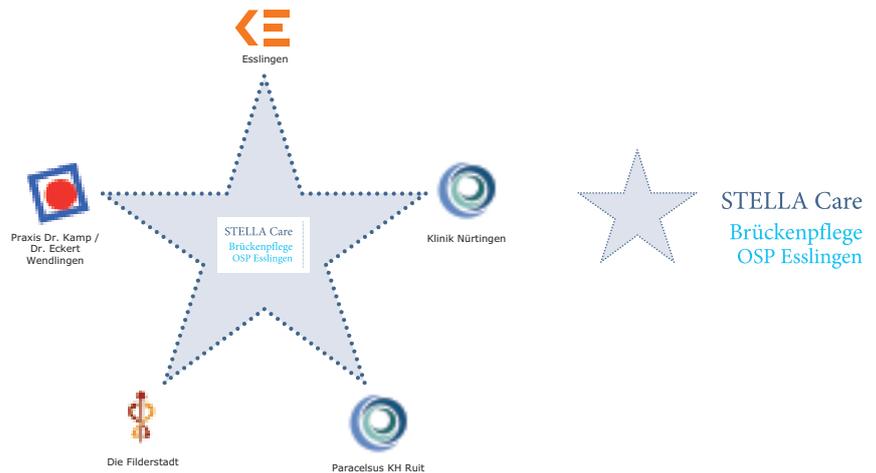
Prof. Dr. Ludger Staib, Dr. Marc Meinikheim,
Dr. Wolfgang Vogt, Dr. Christoph Hartmann

www.klinikum-esslingen.de/zentren/onkologisches-zentrum/

Die Brückenpflege ist ein besonderer Krankenhausdienst, der in Baden-Württemberg bereits seit über 20 Jahren an allen Tumorzentren und onkologischen Schwerpunktkrankenhäusern für Patienten kostenlos angeboten wird, allerdings bisher fast ausschließlich für schwerstkranke Krebspatientinnen und -patienten.

STELLA CARE - A Star is born

Patienten des Onkologischen Schwerpunkts Esslingen dürfen sich seit kurzem auch über eine sogenannte Brückenpflege freuen, die Brückenpflege STELLA CARE (Stella, italienisch: Stern; Care, englisch: Pflege).



Mitglieder im OSP Esslingen: Klinikum Esslingen - Klinik Nürtingen - Paracelsus-Krankenhaus Ruit - Die Filderklinik - Onkologische Schwerpunktpraxis Wendlingen Dr. Kamp / Dr. Eckert

Was ist an STELLA CARE besonders?

Der Onkologische Schwerpunkt beschreitet mit seinem innovativen STELLA CARE Konzept neue Wege in der Versorgungsstruktur tumorkranker Patienten. Patienten haben mit STELLA CARE bereits ab dem Tag der Diagnosestellung die Möglichkeit, auf eine durchgehende pflegerische Betreuung und Begleitung, die auf ihre individuelle Situation zugeschnitten ist. Nötig ist diese Brückenfunktion nicht zuletzt wegen des rasanten medizinischen Fortschritts in der Behandlung von Krebspatienten.

Viele Tumortherapien und Eingriffe erfordern nur noch einen kurzen oder gar keinen stationären Klinikaufenthalt mehr. Wenn aber Therapieprozesse immer mehr in den häuslichen Bereich verlagert werden, bedeutet dies, dass auch die speziellen Nebenwirkungen der Tumorbehandlungen verstärkt zu Hause erlebt werden. Hier entsteht für Patienten unter Umständen eine Versorgungslücke, die STELLA CARE mit umfassender und durchgehend fachlich kompetenter Begleitung und Beratung schließen kann.

Die Mitarbeiter/ -innen von STELLA CARE sind alle auch im stationären Bereich tätig, knüpfen oft bereits in der Klinik den ersten Kontakt zu den Patienten und begleiten oder beraten die Patienten im häuslichen Umfeld weiter.

Alle Mitarbeiter/ -innen sind ausnahmslos hoch spezialisiert und verfügen nicht nur über eine Zusatzqualifikation in onkologischer und palliativer Pflege, sie sind zudem ausgebildete Fachassistenten in oraler Tumortherapie und können hier aktiv das notwendige Nebenwirkungs- und Symptommanagement leisten.

Symptomkontrolle unter Tumortherapie

Patienten erleben in der jetzigen Struktur das Nebenwirkungsspektrum onkologischer Therapien oftmals zu Hause und sind im Versorgungssystem unzureichend angebunden. Für die Behandlung und Beratung bei speziellen onkologischen Therapieauswirkungen wie Immunsuppression, Nausea / Emesis, Obstipation / Diarrhoe aber auch verschiedenartige Hautausschläge etc. bedarf es einer speziellen Expertise. **STELLA CARE** kann hier bereits während der Therapie durch eine engmaschige, frühe Symptomkontrolle und die kontinuierliche Betreuung und Begleitung der Patienten Hilfestellung bieten.

Psychosoziale Begleitung

Meistens zeigen sich Probleme im Rahmen der Krankheitsbewältigung und -verarbeitung erst zu Hause, wenn Patienten nach anstrengenden Klinikaufenthalten zur Ruhe kommen. **STELLA CARE** hat durch eine dichte Vernetzungsstruktur die Chance als „dezentrale mobile Krebsberatungsstelle“ ganz nah am Patienten zu sein und schließt hier mit psychosozialer Betreuung, Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und Kriseninterventionsmöglichkeiten eine wesentliche Versorgungslücke.

Beratung und Anleitung

In der systematischen Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen, wie auch der Befähigung der Patienten zum Selbstmanagement nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sehen die Mitarbeiter/-innen von **STELLA CARE** Ihre Hauptaufgabe. **STELLA CARE** unterstützt von Beginn an das System Familie und kann so auch Ressourcen in der Laienversorgung aktivieren, was zur nachgewiesenen besseren Bewältigung der Erkrankung beiträgt.

Netzwerkarbeit

Die Patienten profitieren von einem auf ihren Bedarf adaptiertes Versorgungs- und Kommunikationsnetz, so können u. U. auch Krankenhausaufenthalte vermieden werden. **STELLA CARE** knüpft ein Netz zwischen Krankenhäusern, ambulanter Versorgung, den Hausärzten und auch Pflegediensten und stellt im Bedarf eine Schnittstelle zur SAPV dar.

Kontakt

OSP Esslingen e.V.

Koordinierungsstelle Brückenpflege STELLA Care
Hirschlandstraße 97 . 73730 Esslingen

Telefon 01 51 - 163 28 550

E-Mail stellacare@osp-esslingen.de

www.osp-esslingen.de

Spendenkonto

Stichwort: Brückenpflege STELLA Care

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen . Konto: 102 163 058 . BLZ: 611 500 20

DE70 6115 0020 0102 1630 58 . BIC: ESSLDE66XXX



Team STELLA Care

STELLA Care
Brückenpflege
OSP Esslingen

Häusliche Begleitung und Betreuung von Tumorpatienten durch onkologisches Fachpflegepersonal in allen Phasen der Therapie

Unser Angebot

- Betreuung im häuslichen Umfeld**
 - Häusliche Pflege nach Absprache
 - Telefonischer Kontakt nach Bedarf
 - Rufbereitschaft
- Symptomkontrolle unter Tumortherapie**
 - Veränderung der Mundschleimhaut
 - Übelkeit und Erbrechen
 - Verstopfung und Durchfall
 - Schmerzen
 - Unruhe und Angst
 - Hautveränderungen
- Beratung und Anleitung**
 - Umgang mit Infusionen und Injektionen
 - Umgang mit Sonden und Drainagen
 - Schulungen in der häuslichen Pflege
- Psychosoziale Begleitung**
 - Gespräche zur Unterstützung der Krankheitsbewältigung
 - Krisenintervention
 - Information zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
 - Entwicklung von Handlungsstrategien

Unsere Standorte

● OSP-Mitglieder
● Kooperierende Kliniken der Kreisklinik Esslingen
■ Zertifizierte Organzentren
▲ Onkologisches Zentrum

Kontakt

OSP Esslingen e.V.
Koordinierungsstelle Brückenpflege STELLA Care
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen

Telefon 01 51 - 163 28 550

E-Mail stellacare@osp-esslingen.de

www.osp-esslingen.de

Onkologischer Schwerpunkt
OSP
ESSLINGEN

Logos of partner organizations: Esslingen, Ruit & Nürtingen, Filberstadt, Wendlingen.

Wichtige Ansprechpartner des Onkologischen Zentrums

(in alphabetischer Reihenfolge)

Klinik für Allgemein – und Viszeralchirurgie

Chefarzt und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Ludger Staib
Telefon 0711 - 3103 2601
Hotline Klinikkoordinator Telefon 0711 - 3103 85601

Klinik für Allgemeine Medizin, Onkologie / Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Michael Geißler
Telefon 0711 - 3103 2451
Hotline Onkologie 0711 - 3103 86555
Hotline Gastroenterologie / Hepatologie 0711 - 3103 86533

Ambulantes Onkologiezentrum

Sekretariat Telefon 0711 - 3103 2541

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Chefarzt: PD Dr. med. Ulrich Bissingar
Telefon 0711 - 3103 3001

Endoskopiezentrum

Leitender Arzt: Dr. med. Wolfgang Vogt 0711 - 3103 82455
Sekretariat Telefon 0711-3103 2463

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe / Zentrum für gynäkologische Tumorerkrankungen

Chefarzt: Prof. Dr. med. Thorsten Kühn
Telefon 0711 - 3103 3051

Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Florian Liewald
Telefon 0711 - 3103 2701
Hotline 0711 - 3103 82700
Ansprechpartner Thoraxchirurgie: Dr. med. Rainer Sätzler
Telefon 0711 - 3103 82759

Institut für Pathologie

Prof. Dr. med. Jörn Sträter, Dr. med. Steffen Sonntag,
Dr. med. Kerstin Henning
Telefon 0711 - 939206 - 0

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Leschke
Telefon 0711 - 3103 2405

Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie

Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Sperber
Telefon 0711 - 3103 2551

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Chefarzt: Dr. med. Björn Nolting
Telefon 0711 - 3103 3101

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin

Chefarzt: Prof. Dr. med. Stefan Krämer
Telefon 0711 - 3103 3351

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie MVZ Strahlentherapie und Radioonkologie

Chefarzt: Dr. med. Helmut Gnann
Telefon 0711 - 3103 3330

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Jürgen Degreif
Telefon 0711 - 3103 2651

Palliativstation

Leitung: Dr. med. Heike Mönnich
Telefon 0711 - 3103 86543

Mit der Möglichkeit zum Ausschneiden für Ihren täglichen Gebrauch.



Akteure an der Sektorengrenze (stationär - ambulant)

Abgrenzung und Zuständigkeiten

Entlassmanagement

Das pflegerische Entlassmanagement beinhaltet bereits bei der stationären Aufnahme die Einschätzung der Versorgungssituation des Patienten mit Hilfe eines Screeningbogens.

Bei Erreichung eines bestimmten Scores erfolgt ggf. die Aktivierung des Sozialdienstes oder die Veranlassung eines geriatrischen Konsils zur Einschätzung eines potentiellen Rehabedarfs.

Überleitungsmanagement

Der Sozialdienst ist generell für die Überleitung zuständig und sichert die nachfolgende pflegerische Versorgung. Der Sozialdienst sorgt in der Folge ggf. für die Einstufung in eine Pflegestufe, organisiert die Überleitung in nachfolgende Pflegeeinrichtungen und kümmert sich um Heil- und Hilfsmittel.

Ambulante Dienste

Die Expertise von ambulanten Pflegediensten liegt in der Grund- und Behandlungspflege von Patientinnen und Patienten. Für spezielle Tätigkeiten arbeiten sie im Einzelfall mit Homecare - Diensten, Sanitätshäusern, Apotheken oder Pflegeexperten zusammen.

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung - SAPV

Palliativpatienten, die zu Hause oder im Heim betreut werden, haben bei besonders aufwändiger Versorgung Anspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), die von der Krankenkasse finanziert wird. Die SAPV ist im Gesetz verankert und die dazugehörige Richtlinie ist in Kraft getreten.

Als Palliativpatienten gelten Patienten mit einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung und zugleich begrenzter Lebenserwartung. Ziel ist, dass sie möglichst auch in der letzten Lebenszeit, wenn die Pflege und Symptomlinderung oft sehr komplex wird, zu Hause / im Heim bleiben können.

Ziel der SAPV ist, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwer kranker Menschen zu erhalten, zu fördern oder zu verbessern. Im Vordergrund steht dabei Symptome und Leiden zu lindern.

Impressum

» **Herausgeber:** Klinikum Esslingen GmbH, Hirslandstraße 97, 73730 Esslingen · **Geschäftsführung:** Bernd Sieber · **Redaktion:** Beate Haensel, PD Dr. med. Swen Weßendorf · **Gestaltung:** Martina Meyer, Abteilung Organisation & Kommunikation · **Foto:** Martina Meyer

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N.